



Owaschepe

>Aktuell<

33. Jahrgang · Nr. 4 / 522 Freitag, 17. Oktober 2025



Foto Emily Schneider

FEUERWEHRTOUR 2025 nach MAINZ

Alle zwei Jahre ist es so weit: Die Feuerwehr macht sich gemeinsam auf den Weg zu einer kleinen Reise - und dieses Mal stand Mainz auf dem Programm. Schon im Vorfeld war die Vorfreude groß, denn wenn die Truppe unterwegs ist, gibt es immer was zu lachen, viel zu erzählen und natürlich auch das eine oder andere Kaltgetränk.

Los ging es am Samstagmorgen, den 06.09.2025. Früh am Tag haben wir uns am Spritzenhaus getroffen und unser Busfahrer Jürgen hat uns nach Wengerohr gebracht, wo wir gemütlich in der Wildbadmühle gefrühstückt haben.

Nach dem Frühstück stiegen wir wieder in den Bus und machten uns auf den Weg nach Bingen. Dort wartete schon ein Schiff auf uns, mit dem wir eine Rundfahrt machen konnten. Die Fahrt auf dem Rhein war nicht nur entspannt, sondern auch richtig schön. Vorbei am Städtchen Bingen und den Burgen konnten wir die Seele baumeln lassen. Einige nutzten die Zeit, um einfach die Aussicht zu genießen, andere waren am Plaudern oder gönnten sich schon ein Getränk an Deck.



Nach der Schiffstour ging es weiter nach Mainz. Unser erster Halt dort war der Mainzstrand. Wer noch nie dort war: Das ist eine Art Stadtstrand direkt am Rhein. Sand, Liegestühle, entspannte Musik und das Ganze mitten in der Stadt – da kommt fast Urlaubsstimmung auf.

Aber lange hielt es uns dort nicht, denn der nächste Programmpunkt war schon geplant: Ein Besuch in der Brauerei "Kühn Kunz Rosen". Hier bekamen wir eine interessante Führung durch die Brauerei und natürlich gab es auch die Gelegenheit, das eine oder andere Bier zu probieren.

Am Abend ging es dann ins Hotel, wo wir erst einmal die Zimmer bezogen und im Anschluss wieder weiterzogen. Wir steuerten noch gemeinsam ein Wirtshaus an, wo wir sehr lecker zu Abend gegessen haben. Danach war noch Zeit zur freien Verfügung und jeder konnte den Abend so verbringen, wie er Lust hatte. Manche blieben gemütlich im Hotel, andere zog es noch ein bisschen durch die Stadt.

Nach einer kurzen Nacht (für manche vielleicht kürzer als für andere) trafen wir uns am Sonntagmorgen wieder zum Frühstück im Hotel. Mit frischem Kaffee und einem ordentlichen Buffet konnten wir uns noch einmal stärken, bevor es weiter ging. Das nächste Ziel war etwas ganz Besonderes: Der ZDF-Fernsehgarten. Passend zum Thema „Rock im Garten“ erlebten wir eine bunte Show mit Musik, Stimmung und viel Publikum. Vielleicht hat uns ja auch der ein oder andere aufmerksame Dorfbewohner vor dem Fernseher gesehen.

Zum Abschluss unserer Tour fuhren wir noch auf die 100-Jahrfeier der Feuerwehr Arenrath. Dort ließen wir die Tour in aller Ruhe ausklingen.

Bei guter Laune, tollen Gesprächen und dem Rückblick auf ein erlebnisreiches Wochenende wurde noch einmal klar:

So eine Fahrt schweißt zusammen und die Erinnerungen bleiben noch lange. Auf diesem Weg möchten wir uns auch noch einmal bei unserem Busfahrer Jürgen Apitzsch bedanken, der uns immer wieder auf unseren Feuerwehrtouren begleitet.

Nils und Maja Fischer



Unsere Teilnahme an der #Baumpflanzchallenge



Als Teil dieser Challenge haben wir vom Karnevalsverein nicht nur unsere Kostüme gegen Handschuhe und Spaten eingetauscht, sondern auch ein starkes Zeichen für den Umweltschutz gesetzt.

Mit viel Einsatz und guter Laune haben wir einen Baum gepflanzt und damit unseren Beitrag für eine grünere Zukunft geleistet.

Doch, fangen wir von vorne an:

Am 16.09.2025 erhielten wir die Nachricht, dass der KV Strohna Hohna uns zur Baumpflanzchallenge nominiert hatte.

Aber was genau ist diese Challenge überhaupt?

Die Idee dahinter ist einfach, aber wirkungsvoll: Bäume pflanzen und andere zum Mitmachen motivieren. Es werden Vereine von anderen Vereinen nominiert, innerhalb 48 Stunden einen Baum zu pflanzen.

Wer dem nicht nachkommt, schuldet dem nominierenden Verein 2 Kisten Stubbi. Die Nominierung konnten wir natürlich nicht tatenlos an uns vorbeiziehen lassen, vor allem weil wir natürlich kein Bier an Strohn abdrücken wollten. Deshalb wurden direkt die ersten Ideen gesammelt, welche schnell umgesetzt wurden, denn: die Uhr tickte bereits! Nach kurzer Absprache, wann wo welcher Baum gepflanzt werden soll, trafen sich einige Freiwillige am 17.09. auf dem Spielplatz, um den Baum in die Erde zu setzen. Aber, wir wären ja nicht Owaschepa, wenn wir das Ganze nicht irgendwie besonders gemacht hätten. Natürlich haben wir uns bei der Auswahl des Baumes nicht lumpen lassen, sodass auf Grund der Größe direkt ein Bagger hermusste. Gesagt – Getan, und schon grub der Bagger ein tiefes Loch für den großen Baum. Nachdem er eingesetzt und verbuddelt war, wurde er feierlich mit seinem ersten Bier gegossen und mit einem Owaschepa-Schal versehen, damit er auch ja wusste, wo er hingehört. Nach getaner Arbeit gab es dann auch für die freiwilligen Helfer das ein oder andere Bierchen, sodass die Challenge ihren verdienten Abschluss fand.

Über die sozialen Medien (Instagram) wurde dann der Beweis vom gepflanzten Baum gepostet und die nächsten drei Vereine nominiert, von denen jeder der Challenge nachgekommen ist.

Das Ganze ist eine schöne Alternative, sich ein wenig für den Umweltschutz einzusetzen und zeigt, wie schnell und vor allem gerne im Dorf jeder mitmacht und zusammenhält, wenn es was zu tun gibt. Karneval bedeutet für uns nicht nur Spaß und Zusammenhalt, sondern auch Verantwortung.

Deshalb freuen wir uns, Teil dieser großartigen Aktion zu sein
– jeder Baum zählt!



Emily Schneider



Auf Einladung des Bürgermeisters Christian Keller, der in den letzten drei Jahren bereits unser Sensenturnier besucht und mitgemäht hat, machten wir uns dieses Jahr auf den Weg in seine Heimatgemeinde nach Grafenrheinfeld, um dort die Kirchweih und das Erntedankfest mitzufeiern.

Auf die Einladung, die in der Dorfzeitung angekündigt wurde, haben sich insgesamt 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet.



Schon bei der Ankunft war die festliche Stimmung überall zu spüren: bunt geschmückte Straßen, festlich gekleidete Planpaare und fröhliche Bläsergruppen prägten das Bild.

Zunächst wurde der traditionelle Kirchweihbaum auf dem Dorfplatz vor dem Festzelt aufgestellt. Dabei tanzten die Planpaare zur Blasmusik rund um den Baum, bevor es zum feierlichen Fassanstich in das festlich geschmückte Festzelt ging. Bei bester Stimmung wurde dort bis tief in die Nacht gefeiert, gelacht und getanzt. Am nächsten Morgen stärkten wir uns gemeinsam beim Frühstück.



Bevor wir uns erneut zum Frühschoppen im Festzelt trafen, nahm sich der Bürgermeister Zeit, um uns eine kleine Führung durch die prächtige Kirche zu geben.

Die Schirmherrin des Erntedankfestes war Bundesforschungsministerin Dorothee Bär, die ebenfalls anwesend war und einige herzliche Worte an die Besucher richtete.

Beim Erntedankumzug nahmen 32 festlich geschmückte Wagen und Gruppen teil und sorgten mit viel Kreativität und Musik für Begeisterung entlang der Strecke.

Das Wochenende in Grafenrheinfeld war ein wunderschönes Erlebnis, das allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern super gut gefallen hat.

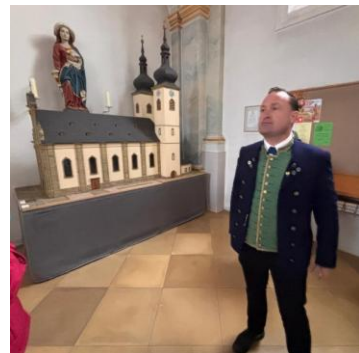
Lieber Christian Keller, es war uns eine Freude, Teil eurer Kirchweih zu sein. Tolle Menschen, super Stimmung und ein unvergessliches Fest. Ein herzlicher Dank für eure Gastfreundschaft - wir kommen gerne wieder!

Im nächsten Jahr werden wir zur gegebenen Zeit wieder eine Abfrage starten, wer interessiert ist mitzufahren.

Denn dann heißt es wieder →

Owaschepa op Tour!

Steffen Willems



Auch wenn der ein oder andere vielleicht noch gar nicht an **Karneval** denkt - die neue Session steht früher vor der Tür, als man glaubt!

Damit unser Wagen wieder in neuem Glanz erstrahlen kann, wollen wir rechtzeitig mit der Planung beginnen.

Das **Motto** möchten wir an einem gemütlichen Kneipen-Sonntag gemeinsam mit euch festlegen.

Hierzu laden wir am

26.10.2025 ab 11 Uhr

in die **Kneipe** ein. Es wird ein kleines Mittagessen und anschließend Kaffee/ Kuchen und natürlich das ein oder andere Kaltgetränk geben.

Wir freuen uns auf viele Jucken!

Holz sammeln für St. Martin

Wir treffen uns zum Sammeln des Holzes für das St. Martinsfeuer am **25.10.2025** um **09:00 Uhr** am Spritzenhaus. Hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen, insbesondere aber die Eltern der Kinder. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, denn es gilt „viele Hände, schnelles Ende“.



St. Martinszug 2025

Der St. Martinszug findet dieses Jahr aufgrund der Kirmes erst am **11. November 2025** statt. Treffpunkt ist um **18:00 Uhr** an der Kirche.

PS: bitte denkt

zum St. Martinszug an eine
Tasse für Kinderpunsch
und Glühwein.

Die Möhnen möchten
das Müllaufkommen
reduzieren und deshalb
auf Einwegbecher
verzichten.



shutterstock.com - 2490365009

Heckenschnitt

Am Samstag, **22.11.2025** wollen wir den diesjährigen Heckenschnitt durchführen.

Los geht es um **09:00 Uhr** am Gemeindehaus.

Wir wollen wieder die Hecken auf den gemeindlichen Flächen zurückschneiden sowie die gefallenen Blätter zusammenfegen.

Ich würde mich freuen, viele fleißige Helfer begrüßen zu können.

Zur Stärkung gibt es nach getaner Arbeit einen Imbiss im Bürgerhaus.



Mark Rosenbaum

Liebe Schepada,
mein neuestes Buch ist auf dem Markt und ich wollte es Euch vorstellen. Es heißt : "der letzte Tag der Ewigkeit XXIII".
Diesmal habe ich ein Pseudonym aus Sigrid und Anna, meinen beiden Vornamen benutzt, heiße als Autorin jetzt also Sanna Thetard.

Falls Ihr Interesse habt, es ist erhältlich bei Amazon und im Verlag „united p.c.“ Und falls jemand eine Signatur ✍ möchte, stehe ich sehr gern zur Verfügung.

Schreibt mir gerne per WhatsApp 01515 6187129 *Eure Sigrid* ❤️

...die uns immer mit dem Bäckerauto

die leckeren Sachen 🍪🍪 bringt...



Als Sina von dem Selbstmord ihrer Schwester Lilly erfährt, glaubt sie nicht an Suizid und sucht nach Antworten. Dabei lernt sie den Künstler David kennen. Gemeinsam suchen sie nach Hinweisen, was geschehen sein könnte. Doch Sina entdeckt, dass Lillys Tod auch mit David zu tun hat und dass eine dunkle Prophezeiung eine große Rolle spielt und sehr finstere Mächte mit im Spiel sind, die sie und alle Beteiligten in große Gefahr bringen.



2. Bayrischer Abend

mit zünftigem Essen
und bayrischem Bier

Fassanstich mit dem
Bürgermeister

Samstag
08.11.2025 ab 18 Uhr

Kirmes Dämmererschoppen

Montag
10.11.2025 ab 18 Uhr

Bürgerhaus in Oberscheidweiler

GLÜCKWÜNSCHE zum GEBURTSTAG

Hildegard Fischer feierte
am 29.09.2025 ihren 93. Geburtstag.
In geselliger Runde bei Kaffee
und Kuchen überbrachte der
Ortsbürgermeister Mark Rosenbaum
und der Beigeordnete Steffen Willems
die Glückwünsche der Ortsgemeinde.
Wir wünschen dem rüstigen
Geburtstagskind für die Zukunft
noch viele gesunde Jahre
in ihrem Haus in
Oberscheidweiler.

Mark Rosenbaum



TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Der nächste Prüftermin zur Hauptuntersuchung durch die Dekra
findet statt am

Montag, 03. November 2025

ab 14:00 Uhr

Kfz-Meisterwerkstatt

Dieter Johannes

Brunnenstr. 7

54533 Oberscheidweiler

0152 21644653



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Brunnenstraße 11

54533 Oberscheidweiler

Telefon: 0171 5452806

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Redaktion: Lisa Rauen

E-Mail: dorfzeitungosw@gmail.com



nächster Erscheinungstermin: 21. November 2025

Annahmeschluss für Beiträge: 16. November 2025